

So. 11. September 2022

322. Veranstaltung

Der Bayerische Pfahl bei Weißenstein

Im Bayer- und Böhmerwald gibt es 30 Quarzpfahl-Gebilde. Mit den Fragen nach der Entstehung des Pfahlquarzes befassten sich 1855 und 1868 Ferdinand v. Hochstetter und Carl Wilhelm v. Gümbel als Leiter der geognostischen Landesaufnahme von Österreich und Bayern. Auf Grund des schiefrigen Baues der Quarzmassen und besonders der begleitenden Pfahlschiefer hielt Gümbel den Pfahl für eine Meeresablagerung.

Lehmann (1884) erkannte dagegen schon, dass die Pfahlschiefer die Produkte einer regionalen Metamorphose sind. Er deutete den Pfahlquarz als Kieselsäure, die ursprünglich aus den Pfahlschiefern stammt. Weber (1910) sah im Pfahlquarz eine schmelzflüssige Kieselsäure-Injektion aus dem glutflüssigen Magma der Erdtiefen.

Der erste Beweis für die hydrothermale Entstehung des Pfahls wurde von Ochotzky und Sandkühler (1914/15) erbracht. Hegemann (1936) konnte Erze im Pfahlquarz nachweisen und sah den Pfahl als große Verwerfungsspalte. Nach Hofmann (1962) ist der Pfahl ein Fieder- und Scherspaltensystem. Peuckert-Ehrenbrink (1993) nimmt Erdbeben als Ursache für die Pfahlspaltenbildung an.

Pfaffl, F. (2022): Der Pfahl, ein geologisches Naturdenkmal im Bayerischen Wald.- 5. Auflage, Ohetaler Verlag Grafenau

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 322. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

am Sonntag, 11. September 2022 um 14 Uhr

zu einer naturkundlich-geologischen Besichtigung des Quarzpfahls
bei der Burgruine Weißenstein.
Führung durch Fritz Pfaffl, Zwiesel

Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Weißenstein, bei Regen im Bayerischen Wald
(NAVI: Weißenstein 85, 94209 Regen bzw. W3W: ///bearbeitung.ehrte.flügel)

Leichter und kurzer Weg, festes Schuhwerk und eine der Witterung angepasste Kleidung sind dennoch angeraten.

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr, diesmal im Burggasthof Weißenstein

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

BITTE BEACHTEN:

Für die Vorstands- und Beirats-Mitglieder findet anschließend eine Besprechung statt !